



Varian Fry Quartett
Mitglieder der Berliner Philharmoniker

Philipp Bohnen – Violine
Christoph von der Nahmer – Violine
Martin von der Nahmer – Viola
Knut Weber – Violoncello

Das Varian Fry Quartett wurde in der Spielzeit 2012/2013 von vier Mitgliedern der Berliner Philharmoniker gegründet. Inspiriert durch die Taten des amerikanischen Journalisten und Freiheitskämpfers Varian Fry und die geographische Nähe der „Varian Fry Strasse“ zur Berliner Philharmonie widmen sich die vier mehrfach ausgezeichneten Instrumentalisten intensiv der Streichquartett Literatur.

Der Grundstein für diese junge Formation wurde allerdings schon in der Spielzeit 2007/2008 gelegt: Damals fanden sich einige der Musiker bereits als Stipendiaten der Karajan-Akademie zum Quartett-Spiel zusammen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren in der Königsdisziplin der Kammermusik sowie die damaligen Unterrichtsstunden bei Jan Diesselhorst und Christian Stadelmann, den beiden Mitgliedern des Philharmonia Quartetts, hinterließen einen bleibenden Eindruck und den leidenschaftlichen Wunsch, selbst in einem festen Streichquartett zu musizieren. Bis heute ist das legendäre Streichquartett eine Quelle der Inspiration für die Musiker geblieben.

Das Varian Fry Quartett gab sein erstes öffentliches Konzert bei den Osterfestspielen in Baden-Baden. Seither spielten die vier Musiker Debut-Konzerte im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, in New York beim größten klassischen Radiosender, in der Carnegie Hall sowie in Los Angeles. Jüngst unternahm das junge Quartett eine umjubelte Japan-Tournee. Auch die Deutschland-Tournee im Januar 2019 wurde von der Presse hervorragend rezensiert.